

# Informationen zu Meningokokken

Nachfolgend informieren wir Sie zu dem Infektionsrisiko und der Symptomatik bei einer möglichen Erkrankung. Treten bei Ihnen / Ihrem Kind ähnliche Beschwerden auf, melden Sie sich bei Ihrem behandelnden Arzt.

**Für Rückfragen steht Ihnen auch das Gesundheitsamt in Apolda unter der Telefonnummer: 03644 / 540580 zur Verfügung.**

## ***Erreger***

Bei Meningokokken (*Neisseria meningitidis*) handelt es sich um Bakterien, welche ausschließlich beim Menschen vorkommen. Ca. 5-10% der Menschen sind im Mund-Rachen-Raum mit Meningokokken besiedelt. Sie sind selbst nicht erkrankt, können aber die Erreger auf andere weiter übertragen.

## ***Inkubationszeit / Infektionsweg***

Die Inkubationszeit kann 2 bis 10 Tage betragen, meist aber 3 bis 4 Tage.

Die Übertragung erfolgt direkt von Mensch zu Mensch über Tröpfcheninfektion, wobei eine Ansteckung engen körperlichen Kontakt (direktes Anhusten, Niesen, Küssen) voraussetzt. Außerhalb des menschlichen Körpers sterben Meningokokken rasch ab. Eine Übertragung durch Wasser oder Lebensmittel ist nicht möglich.

## ***Klinische Symptomatik***

Als Symptome können sich Fieber, Frösteln, Unwohlsein, Erkältungsbeschwerden, Erbrechen, Kopfschmerzen, Lichtempfindlichkeit, Bauchschmerzen, Gelenkschmerzen, Hauteinblutungen, Bewusstseinsveränderungen (übersteigerte Schläfrigkeit) und Nackensteife zeigen. Diese liegen meist nicht alle vor und treten auch nicht gleichzeitig auf. Sie können sich innerhalb weniger Stunden oder Tage entwickeln. Bei Kindern ist die Symptomatik meist weniger charakteristisch.

Bei Eindringen der Meningokokken in die Gehirnflüssigkeit kommt es zur Meningitis (Hirnhautentzündung), die unbehandelt meist zum Tode führt. Bei rechtzeitig eingeleiteter Therapie liegt die Sterberate der Meningokokkenmeningitis bei ca. 5%.

## ***Prophylaxe***

Bei engen Kontaktpersonen (direkter Gesprächskontakt, Kinder derselben Gruppe, Klassenkameraden) muss möglichst schnell eine antibiotische Chemoprophylaxe erfolgen. Der Erkrankte gilt bis 24 Stunden nach Beginn der Antibiotikabehandlung als ansteckend.

## ***Impfung***

Die Meningokokken-C-Impfung wird für alle Kinder ab dem 2. Lebensjahr empfohlen. Die quadrivalente Meningokokken-Impfung (Serogruppe C, A, W und Y) wird für gefährdeten Personen empfohlen (Personen mit Immundefiziten, Haushaltskontaktpersonen von Erkrankten, bei Langzeitaufenthalten in Endemiegebieten, im Zuge von Ausbrüchen)

## ***Gemeinschaftseinrichtungen***

Erkrankte und direkte Kontaktpersonen, dürfen eine Gemeinschaftseinrichtung solange nicht besuchen oder betreten, bis die Gefahr einer Ansteckung nicht mehr gegeben ist.

## ***Meldepflicht:***

Sowohl die Erkrankung an einer Meningokokkenmeningitis als auch die Erkrankung an einer Meningokokkensepsis sind meldepflichtig.